

**Anmeldung:**

Betreuungsdienst DIE BRITTA  
Frau Britta Karsten

Mo. bis Fr. von 9.00 – 18.00 Uhr  
Tel. 02925 – 9711633  
[diebritta.karsten@gmx.net](mailto:diebritta.karsten@gmx.net)  
[www.die-britta.de](http://www.die-britta.de)

**Veranstaltungsort:**

Seniorenzentrum Möhnetal  
Jahnstr. 9

59581 Warstein-Sichtigvor

**Die Teilnahme ist kostenlos und offen für Versicherte aller Kassen!**

Ein Kooperationsangebot von:



**AOK NORDWEST**  
**Die Gesundheitskasse.**  
Regionaldirektion Meschede  
Winziger Platz 7 59872 Meschede

**Demenz-Servicezentrum Region Münsterland**  
in Trägerschaft der Alzheimer Gesellschaft  
im Kreis Warendorf e.V.

gefördert von:  
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege  
und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen und  
den Landesverbänden der Pflegekassen

**Ansprechpartnerinnen:**

Sonja Steinbock, Annette Wernke  
Wilhelmstraße 5      Tel.: 02382-940997-10  
59227 Ahlen              Fax.:02382-4028

[info@alzheimer-warendorf.de](mailto:info@alzheimer-warendorf.de)  
[www.alzheimer-warendorf.de](http://www.alzheimer-warendorf.de)



**DIE BRITTA**  
Betreuungsdienst  
Obere Bohle 12  
59581 Warstein



## „Leben mit Demenz“ Kursreihe für Angehörige

© Dieter Schütz/Pixelio



**Kurszeitraum (7 Termine)**  
**vom 27.02. - 23.04.2012**  
(Pause in den Osterferien)  
**Montags, von 17.30 – 19.30 Uhr**

# Informationen über die Erkrankung und Entlastungsmöglichkeiten

Etwa 80% aller Pflegebedürftigen werden ohne Unterstützung von professionellen Hilfen von Ehepartnern, nahen Verwandten und ehrenamtlichen Pflegepersonen zu Hause betreut. Viele Angehörige fühlen sich mit der Übernahme der Pflege vor neue Aufgaben gestellt, müssen ihre Lebenspläne ändern, werden rund um die Uhr beansprucht und fühlen sich oft emotional und körperlich überfordert.

Besonders wer zu Hause demenzkranke Menschen betreut, erlebt häufig schwierige und belastende Situationen, die an den eigenen Kräften zehren und viele Fragen aufwerfen. Die sieben Abende umfassende Kursreihe bietet neben Informationen genügend Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch. Ziel ist es, Perspektiven für eine Betreuung zu entwickeln, die sowohl die Bedürfnisse des Erkrankten als auch die der Angehörigen berücksichtigt.

## Inhalte des Kurses

### Montag, 27.02.2012, 17.30 bis 19.30 Uhr Betreuung und Pflege in der Familie

- ✓ Vorstellung des Kurses, Kennenlernen der Teilnehmer/Innen
- ✓ Austausch der Teilnehmer/Innen über ihre derzeitige Pflegesituation
- ✓ Auswirkungen der demenziellen Erkrankung auf die Familie

**Referentin:** Sonja Steinbock, DSZ Münsterland

### Montag, 05.03.2012, 17.30 bis 19.30 Uhr Demenz- was ist das eigentlich?

- ✓ Basiswissen über Demenz
- ✓ Diagnostik und Verlauf demenzieller Erkrankungen
- ✓ Möglichkeiten und Grenzen ärztlicher Behandlung

**Referent:** Dr. med. Norbert Seeger, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Geriatrie

### Montag, 12.03.2012, 17.30 bis 19.30 Uhr „Zeit gestalten“

- ✓ Aktivierungsmöglichkeiten und Ideen zur „sinnvollen“ Beschäftigung

**Referentin:** Britta Karsten, Alltagsassistentin

### Montag, 19.03.2012, 17.30 bis 19.30 Uhr „Manchmal wird mir alles zu viel!“

- ✓ Anregungen zur Selbstfürsorge

**Referentin:** Monika Ismar, 1. Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft im Kreis Soest e.V.

### Montag, 26.03.2012, 17.30 bis 19.30 Uhr Stützende Kommunikation und hilfreiche Umgangsweisen mit demenzerkrankten Menschen

- ✓ Angemessener Umgang und Kommunikation mit erkrankten Menschen
- ✓ Verhaltensauffälligkeiten angemessen begegnen

**Referentin:** Sonja Steinbock, DSZ Münsterland

**Pause in den Osterferien**

### Montag, 16.04.2012, 17.30 bis 19.30 Uhr Leistungen aus dem Pflegeversicherungsgesetz

- ✓ Welche Leistungen gibt es?
- ✓ Welche Hilfeleistungen werden bei Demenzkranken berücksichtigt?
- ✓ Wie kann ich mich auf die Begutachtung vorbereiten?

**Referentin:** Gudrun Wiege, Teamleiterin Pflege, AOK NordWest

### Montag, 23.04.2012, 17.30 bis 19.30 Uhr Regionale Unterstützungsmöglichkeiten im Kreis Soest Kursrückblick und Perspektiven

- ✓ Welche entlastenden Angebote und Hilfen gibt es im Kreis Soest?
- ✓ Was nehme ich aus dem Kurs mit? Wie geht es weiter?

**Referentin:** Sonja Steinbock, DSZ Münsterland

**Miteinander sprechen - sich untereinander austauschen - sich gegenseitig unterstützen**